

27.05.2010 - 11:00 Uhr

Petition für ein lebenswertes Tessin - Nein zu einer zweiten Röhre am Gotthard

Altdorf (ots) -

Neun Tessiner Organisationen haben zuhänden der kantonalen und nationalen Behörden eine Petition lanciert. Darin fordern sie eine sichere Süd-Nord-Verbindung - ohne zweiten Strassentunnel am Gotthard. Die Bahn stellt eine ideale Alternative dar, gerade während der geplanten Sanierung und möglichen zeitweisen Schliessung des Strassentunnels.

Dass der Kanton Tessin eine zuverlässige Verbindung in den Norden braucht, davon sind die Organisationen, respektive Tessiner Sektionen wie Alpen-Initiative, Pro Natura, WWF, Leventina vivibile, Gewerkschaft SEV, SOS Ambiente, Greenpeace, VCS sowie Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz überzeugt. Ihre Petition verlangt, dass die Sanierungsarbeiten am Strassentunnel nicht begonnen werden vor der Inbetriebnahme des Eisenbahn-Basistunnels am Gotthard 2017. So kann ein Auto- und Lastwagenverlad auf Shuttle-Zügen ermöglicht werden. Eine Studie der Alpen-Initiative vom Februar 2010 zeigt, dass ein solcher Verlad machbar ist. Die Bahn erlaubt auch die Verlagerung der Gütertransporte von der Strasse auf die Schiene, wie das unsere Verkehrspolitik vorsieht. Nur diese Lösung dient einer nachhaltigen Entwicklung des Tessins, das nicht durch Mehrverkehr und Luftschadstoffe zusätzlich belastet werden soll.

Eine zweite Strassenröhre am Gotthard ist teuer, zieht mehr Verkehr an und schadet allen Tessinerinnen und Tessinern. Zudem widerspricht sie dem Verfassungsartikel zum Alpenschutz. Das Tessiner Stimmvolk hat sich bereits zweimal gegen eine Erhöhung der Kapazitäten im Gotthardtunnel ausgesprochen: 1994 mit dem Ja zur Alpen-Initiative, 2004 mit dem Nein zur Avanti-Vorlage.

Die Petition wird der Tessiner Regierung, dem Bundesrat und dem eidgenössischen Parlament überreicht werden. Sie ist auch eine Antwort auf die Tessiner Standesinitiative, die eine zweite Röhre fordert und vom Kantonsparlament überwiesen worden ist.

Weitere Informationen: www.sud-nord.ch

Kontakt:

Carlo Lepori, Vorstandsmitglied Alpen-Initiative, 079 372 35 95
Fabio Guarneri, Präsident WWF Italienischsprachige Schweiz, 079 750 72 87
Pietro Gianolli, Gewerkschaftssekretär SEV, 091 825 01 15
Werner Herger, Regionalsekretär VCS, 091 826 40 88